

ModulAar: Katechetische Ausbildung im Aargau

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Oktober2025)

Die vorliegenden AGB regeln die Geschäfte von ModulAar – Katechetische Ausbildung im Aargau. Für Fragen der Zulassung zu einzelnen Modulen, Kompetenznachweisen und Beurteilungen gelten die Vorgaben von ForModula, insb. die Modulidentifikationen und die Prüfungsordnung. Siehe: formodula.ch

Anmeldung

a) zur Ausbildung:

Anmeldung schriftlich mit dem Formular Anmeldung zur Ausbildung erfolgt nach dem Aufnahmegespräch.

Mit ihrer Anmeldung anerkennen die Teilnehmenden die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anmeldung ist verbindlich.

Über die Zulassung zur Ausbildung entscheiden die Verantwortlichen der jeweiligen Fachstelle nach dem Aufnahmegespräch gemäss den Aufnahmeveraussetzungen:

- Mindestalter 20 Jahre
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder äquivalente Erfahrung
- Ausreichende Deutschkenntnisse (mindestens Niveau B2)
- Grundkenntnisse am Computer
- Interesse an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- Eine offene, engagierte Beziehung zu Glaube und Kirche
- Teamfähigkeit
- Psychische und physische Belastbarkeit
- Aufnahmegespräch bei der Fachstelle der entsprechenden Landeskirche

Es folgt ein schriftlicher Entscheid über die Aufnahme.

b) für einzelne Module:

Anmeldung mit dem Formular Anmeldung Module.

Es gelten die Bedingungen der jeweiligen Modulausschreibung. Der Eingang der Modul-Anmeldung wird per Mail bestätigt. Nach Anmeldeschluss erhalten die Angemeldeten Informationen zum Modulbeginn, die Teilnehmendenliste, die Rechnung für die Überweisung der Modulkosten.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Interessierte mit Wohnsitz im Kanton Aargau und dem Ausbildungsverbund OekModula haben Vorrang gegenüber ausserkantonale wohnhaften Personen.

Die Kurskosten richten sich nach der jeweiligen Modulausschreibung. Sie beinhalten den Beitrag für die Kursteilnahme sowie die Kursunterlagen (exkl. Bücher). Verpflegungs- und Aufenthaltskosten sowie Reisespesen gehen zulasten der Teilnehmenden.

Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Fachstelle Katechese – Medien oder durch OekModula. Die Kurskosten werden mit der Zustellung der Rechnung fällig und sind binnen 30 Tagen zu begleichen.

ModulAar: Katechetische Ausbildung im Aargau

Absage von Modulen

Bei zu wenig Angemeldeten werden geplante Module abgesagt. Die Fachstellen nehmen mit den Angemeldeten Kontakt auf, um das weitere Vorgehen zu beraten.

Abmeldung durch Teilnehmende

Bei Abmeldungen nach Erhalt der definitiven Teilnahmebestätigung, aber vor Kursbeginn der Ausbildungsmodule ist eine Bearbeitungsgebühr von 50.- Fr. geschuldet. Im Übrigen werden bereits bezahlte Modulkosten zurückerstattet. Bei Abmeldung nach Modulbeginn sind die gesamten in Rechnung gestellten Kurskosten geschuldet. Bereits bezahlte Kurskosten werden nicht zurückerstattet. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung nichtbezogener Leistungen (Kost, Logis, ...).

Abschluss einzelner Module

Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls wird mit einem Modulzertifikat bestätigt. Dieses wird durch die Modulanbieterin ausgestellt. Bedingungen: mindestens 80% besuchte Kurszeit (Präsenz vor Ort), Erfüllung der Kompetenznachweise gemäss Modulausschreibung.

Die Modulzertifikate behalten ihre Gültigkeit für das Erlangen des Fachausweises während 5 Jahren.

Ein Modulbesuch ohne Kompetenznachweis wird mit einem Attest belegt.

Abschluss der Ausbildung

Der erfolgreiche Abschluss von 11 Modulen (alle Pflichtmodule sowie zwei Wahlpflichtmodule) führt zum Berufsabschluss „Katechetin/Katechet mit Fachausweis“.

Abbruch der gesamten Ausbildung ModulAar

Ein Abbruch der Ausbildung hat schriftlich begründet an die Ausbildungsleitung der Fachstelle der eigenen Landeskirche zu erfolgen und wird von dieser bestätigt.

Gleichwertigkeitsverfahren

Die Anerkennung früherer Lernleistungen und die Dispensation von Modulen oder Teilen davon sind in Ausnahmefällen über ein Gleichwertigkeitsverfahren möglich. Dieses Verfahren erfolgt für katholische Auszubildende nach den Vorgaben von ForModula, für reformierte nach jenen der Reformierten Landeskirche Aargau. Es wird von den Auszubildenden nach Absprache mit der Ausbildungsleitung der zuständigen Fachstelle schriftlich und unter Beilage der erforderlichen Unterlagen in die Wege geleitet.

Die Kosten für das Gleichwertigkeitsverfahren kann nach Aufwand verrechnet werden.

Umgang mit geistigem Eigentum

Alle von Fremdpersonen veröffentlichten Aussagen/Texte/Bilder usw. sind sachgerecht zu deklarieren und zu zitieren. Plagiatsvorfälle führen zu einem Verweis, bei gravierenden Fällen zu einem Ausschluss aus dem Modul oder der ganzen Ausbildung. (Siehe [Quellen richtig angeben](#))

ModulAar: Katechetische Ausbildung im Aargau

Umgang mit KI

Der Umgang mit KI wird auf durch die Ausbildung ForModula auf einem weiteren Dokument ([siehe Umgang mit KI](#)) erläutert.

Verwertungsrecht von Arbeiten

ModulAar kann in Absprache mit der Verfassen von Kompetenznachweisen und guten Arbeiten von Auszubildenden auf einer online-Plattform veröffentlichen, die andere katechetisch Tätige in ihrer Arbeit unterstützt (in einem geschlossenen Bereich – nicht öffentlich).

Rekursinstanz

Rekursinstanz für die Aufnahme sowie einen allfälligen Ausschluss oder einen Konflikt mit der Ausbildungsleitung ist

- für reformierte Personen die Bereichsleitung Gemeindedienste, reformierte Landeskirche Aargau.
- für katholische Personen der Generalsekretär der röm.-kath. Landeskirche im Aargau zuständig.

Für alle anderen Rekurse ist die Qualitätssicherungskommission (QSK) ForModula zuständig (Kontakt unter www.formodula.ch).

Nähe und Distanz

Sämtliche Auszubildende / Dozierende verpflichten sich, die Beziehungen zu Auszubildenden sorgfältig zu gestalten und dabei die notwendige Distanz zu wahren. Verbale oder sexuelle Übergriffe werden – von beiden Seiten – nicht toleriert. Falls es sich um strafrechtsrelevante Vorfälle handelt, werden diese zur Anzeige gebracht.

- Katholische Betroffene können sich jederzeit an die Ansprechpersonen des Bistums Basel (www.bistum-basel.ch),
- Reformierte Betroffene können sich an die Fachstelle Prävention der Reformierten Landeskirche (www.ref-ag.ch/schutz-grenzverletzungen-und-sexuelle-uebergriffe), an die Aargauische Evangelische Frauenhilfe (frauenhilfe-ag.ch/beratungsangebot/frauenberatung/)

oder alle an die kantonale Opferhilfe (www.opferberatung-ag.ch/) wenden.

Versicherung

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden von uns vertraulich behandelt und nur in dem für die Ausbildung erforderlichen Umfang und unter Beachtung des Datenschutzgesetzes bearbeitet. Adress- und Kontaktdaten werden ohne vorherige Einwilligung des TN an die Kursleitenden und Teilnehmenden der Veranstaltung weitergeben.

ModulAar: Katechetische Ausbildung im Aargau

Die folgenden Dokumente habe ich zur Kenntnis genommen:

- [Kommunikationsregeln](#)
- [Quellen richtig angeben](#)
- [Umgang mit KI](#)

für reformierte Auszubildende:

- [Spielregeln für Auszubildende der Reformierten Landeskirche Aargau](#)

Datum: Unterschrift: